

Die Veranstaltung

Einmal pro Monat findet der Interkulturelle Familien-Umweltbildungs-Samstag statt. Für Jung und Alt, für Groß und Klein haben wir Aktivitäten zum Entdecken und Forschen und selber Ausprobieren vorbereitet. Jeder Monat widmet sich einem Thema aus dem weiten Feld der Selbstversorgung – nicht nur mit Obst und Gemüse. Imkern, Wollverarbeitung oder das Haltbarmachen von Gemüse stehen auf dem Programm.

Anreise

Hohburkersdorf ist mit dem Bus 237 erreichbar. Weitere Busse halten z.B. an der Hocksteinschänke oder in Rathewalde. Von dort ist der Permahof zu Fuß erreichbar

Samstag, 21. April

Gärtnern, säen, pflanzen ...

Mit Permakultur ins neue Gartenjahr

Beim Prinzip der Permakultur stehen geschlossene Stoffkreisläufe und sich selbsterhaltende Lebensräume im Mittelpunkt. Säen, Pflegen, Ernten; alles geschieht in Handarbeit. Monokulturen gibt es nicht. Verschiedene Pflanzen wachsen z.B. auf einem Beet zusammen. Sie lernen die Prinzipien der Permakultur kennen. Säen Samen selber aus und können einen Setzling mit nach Hause nehmen.

Für Groß und Klein haben wir verschiedene Versuche zum Thema Pflanzen und Wachsen vorbereitet.

Veranstaltungsort

Permahof Eichler
Brückenstraße 27
01848 Hohnstein
OT Hohburkersdorf
www.permahof.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Dauer und Verpflegung

9.30 Uhr bis ca. 13 Uhr. Beginn und Ende sind mit dem ÖPNV aus Richtung Pirna abgestimmt.

Bitte beachten Sie, dass am 8. Juni eine veränderte Veranstaltungszeit gilt.

Wer möchte, kann gerne etwas für das Mittagspicknick mitbringen.

Anmeldung

Korinna Thiem
E-Mail: info@uni-im-gruenen.de
Tel.: 0176 8061 7722

Impressum

Uni im Grünen e.V.
Dresdner Straße 2B
01814 Bad Schandau

Projektförderung im Rahmen der Förderrichtlinie „Integrative Maßnahmen“



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.



Interkultureller Familien-Umweltbildungs-Samstag

auf dem
Permahof in Hohburkersdorf
bei Rathewalde

April bis Oktober 2018



Foto: Uni im Grünen e.V.
Liedtext: Johann Gaudenz von Salis-Seewis

Samstag, 26. Mai

Wetter, Energie, Klima

... Strom und Wärme selbst gemacht

Das Wort Wetter leitet sich vom althochdeutschen *wetar* ab. Es bedeutet Wind oder Wehen.

Der Wind ist nur eines von vielen Wetterphänomenen. Neben dem Wind messen wir weitere Daten wie Lufttemperatur, Luftdruck oder den Niederschlag.

Auch Wolken gehören zum Wetter. Wir erkunden die Wolkenarten und klären, ob aus allen Wolken Regen fällt. Das Ganze garnieren wir mit Experimenten zum Thema Luft und Energie. Zum Beispiel stellen wir elektrischen Strom oder Heizwärme selbst her.

Samstag, 25. August

Bunt, ja bunt sind alle meine ...

Kreatives aus Naturfarbstoffen

Sommerzeit ist Erntezeit. Blumen, Beeren, Knollen, Blätter, Samen. Vieles ist nun reif. Der Tisch ist reich gedeckt. All das lässt sich nicht nur essen oder für den Winter haltbarmachen. Aus all den Dingen lassen sich auch Farben zum Malen und Färben herstellen. Wie dies funktioniert, zeigen wir Ihnen an diesem Tag.

Fast alle Pflanzen sind dazu geeignet. Auch Ton und andere Erden lassen sich zum Malen verwenden. Heute heißt es raus auf die Wiese und in den Garten. Sammeln, ausprobieren, überraschen lassen. So holen wir einen fast vergessenen Schatz zu uns zurück.

Freitag, 8. Juni - 14 bis 17 Uhr

Nützliches und Schönes aus Wolle

...vom Schaf und Alpaka

Wolle ist neben Leder der älteste Rohstoff, aus denen wir Kleidung herstellen können. Nicht nur zu Kleidung lässt sich Wolle verarbeiten. Was darüber hinaus möglich ist, lernen Sie an diesem Tag kennen. Wir werden Wolle waschen, filzen, Wolle kämmen und uns im Spinnen versuchen.

Die Wolle stammt von Schafen und Alpakas, die auf dem Permahof Eichler leben. Die Rohwolle der Alpakas fühlt sich weich und trocken an. Im Gegensatz zur Schafwolle ist sie fettfrei und ohne typischen Geruch.

Samstag, 22. September

Wohin mit der Ernte? Teil 1

Eintöpfe und andere Gerichte

Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder und der Herbst beginnt [...] am Geländer reifen Pfirsiche mit Streifen

Wer hat sie erkannt, die Pfirsiche mit Streifen? Herbstzeit ist auch Kürbiszeit. An diesem Tag dreht sich alles ums Kochen. Der Gartengabentisch ist noch immer reich gedeckt. So können wir allerlei zum Kürbis in den Topf tun. Und wir schauen auch in die Töpfe anderer Kulturen. Wir werden gemeinsam kochen, mit allem was dazugehört. Gewürzt wird mit kleinen Küchenexperimenten für zwischendurch.

Freitag, 20. Juli (Ferienprogramm)

Nicht nur Honig

... von Bienen zum Imkern

Honig ist meist das Erste an das wir denken, wenn wir das Wort Biene hören. Nicht alle Bienen produzieren Honig. Bienen sind eine große Insektengruppe mit sehr vielen verschiedenen Arten. Die staatenbildende Honigbiene ist nur eine davon. Viele Bienenarten leben allein. Sie werden unter dem Begriff Wildbienen zusammengefasst.

Entdeckend und forschend begeben wir uns in die Welt der Bienen, vergleichen Honig- mit Wildbienen, untersuchen Bienenbeuten u.v.m. Auch ein Insektenhotel für Zuhause werden wir bauen.

Samstag, 6. Oktober

Wohin mit der Ernte? Teil 2

Gemüse einlegen und einsäuern

Sauerkraut ist der Klassiker unter den milchsauer vergorenen Gemüse. Auch viele andere Gemüsearten lassen sich durch Einsäuern haltbar machen; nicht nur Gurken und Bohnen. Kürbis, Zwiebeln, Paprika, Möhren oder Lauch sind auch dafür geeignet.

Bereits in der Antike und im alten China war das Einsäuern als Haltbarmachung bekannt. Saures Gemüse machte nicht nur satt, sondern lieferte auch Vitamine. Im Oktober holen wir das fast vergessene Wissen zurück. Übrigens Sauerkraut herstellen, funktioniert auch im Einweckglas.